



VPI - An der Pönt 48 - 40885 Ratingen.

3.1.1-10/20

An die Mitglieder des Bezirksausschusses
Trudering-Riem (München)
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

6. Oktober 2020

Verbot von Silvesterfeuerwerk Süddeutsche Zeitung vom 05.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren Bezirksausschussmitglieder,

mit Interesse und zugleich Verwunderung haben wir am Montag, den 05. Oktober 2020, einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung zur Kenntnis genommen, in dem dargestellt wurde, welche Planungen Sie im Bezirksausschuss mit Blick auf das Silvesterfeuerwerk verfolgen. Darin werden u. a. auch Ausschussmitglieder von Bündnis 90/Die Grünen zitiert, die Feuerwerk als Tradition darstellen, die sich – so heißt es zumindest in dem Artikel – überholt hätte.

Dieser Darstellung wollen wir entschieden widersprechen. Es mag sein, dass sich dieser Sachverhalt aus Sicht von Bündnis 90/Die Grünen so darstellt. Auf der anderen Seite sehen wir jedoch in der Gesellschaft immer noch viele Menschen, für die Feuerwerk weiterhin traditionell zum Silvesterfest dazugehört. Von der eigenen Sicht auf das große Ganze schließen zu wollen und damit zu suggerieren, man spreche für die Allgemeinheit, halten wir für stark überzogen.

Neueste Umfragen regionaler Zeitungen, die wir in 2020 verfolgt haben, zeigen, dass ein Gros der Menschen Feuerwerk erhalten möchte. Anbei ein Beispiel aus NRW, in dem mehr als 60 Prozent der Befragten Feuerwerk zu Silvester erhalten wollen:
<https://www.express.de/nrw/essen/corona-nrw-staedte-denken-ueber-absage-von-silvester-feuerwerk-nach-37372334>.

Betrachten wir zudem die Tatsache, dass in der im Artikel genannten Parkanlage anscheinend ein generelles Müllproblem herrscht, fragen wir uns, warum sich Ihr Bezirksausschuss nicht generell mit der Müllproblematik mit Blick auf das gesamte Kalenderjahr beschäftigt. Dies erweckt bei uns den Eindruck, dass man hier einen Grund vorschieben möchte, um Feuerwerk verbieten zu können. Tatsache ist jedoch – und dies sehen wir in allen Städten der Bundesrepublik –, dass die angeblich so großen Müllberge zu Silvester im Vergleich zu anderen Veranstaltungen geringer sind.

VPI-Verband der pyrotechnischen Industrie

An der Pönt 48
40885 Ratingen
Tel.: 02102 / 186200
Fax: 02102 / 186212

E-Mail: info@feuerwerk-vpi.de
Internet: www.feuerwerk-vpi.de

Mitglied im Fachverband
Industrie verschiedener
Eisen- und Stahlwaren e.V.

Wie Sie zudem vor nicht allzu langer Zeit der Süddeutschen Zeitung entnehmen konnten, hat der Verband der pyrotechnischen Industrie dem Umweltbundesamt (UBA) Messdaten vorgestellt, auf deren Grundlage nun eine Neuberechnung der tatsächlichen Feinstaubemissionen durch Feuerwerk möglich ist. Diese hält das UBA auch nach eigenen Aussagen für valide. Statt 4.200 t Feinstaub werden zum Jahresende lediglich ein Drittel, also 1.477 t Feinstaub, durch Silvesterfeuerwerk ausgestoßen.

Mit freundlichen Grüßen

Verband der pyrotechnischen Industrie (VPI)

VPI-Verband der pyrotechnischen Industrie

An der Pönt 48
40885 Ratingen
Tel.: 02102 / 186200
Fax: 02102 / 186212

E-Mail: info@feuerwerk-vpi.de
Internet: www.feuerwerk-vpi.de

Mitglied im Fachverband
Industrie verschiedener
Eisen- und Stahlwaren e.V.